

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/41

Verantwortliche/r:
Amt für Stadtteilarbeit

Vorlagennummer:
41/019/2021

Spieltische in der Stadt - Antrag Nr. 109/2021 der Stadtratsfraktion Grüne Liste

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	06.10.2021	Ö	Beschluss	
Jugendhilfeausschuss	13.10.2021	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

Amt 61, EB77

I. Antrag

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Der Fraktionsantrag Nr. 109/2021 der Grünen Liste ist damit abschließend bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Stadtratsfraktion Grüne Liste hat in ihrem Antrag (Nr. 109/2021) vom 20.04.2021 vorgeschlagen, im Schlossgarten sowie an verschiedenen Plätzen in der Alt- und Innenstadt Tische mit verschiedenen Spielmöglichkeiten zu errichten (z.B. Schachspieltische, Mühle, 4-gewinnt, Kicker). Mögliche Orte (z. B. Theaterplatz, Bohlenplatz, Altstädter Kirchplatz) und die jeweiligen Spiele sollen unter Einbeziehung des Stadtteilbeirats ausgesucht und zum Spielen benötigte Materialien mittels eines einfachen Verleihsystems zur Verfügung gestellt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Zu den Unterpunkten des Antrags wird wie folgt Stellung genommen:

Schachspieltische im Schlossgarten:

Die Errichtung von Spieltischen im Schlossgarten wurde von der Universitätsverwaltung abgelehnt.

Errichtung Spieltische, Spielmöglichkeiten für Mühle, 4-gewinnt, Kicker oder Tischtennis im Gebiet der Altstadt (z.B. Theaterplatz, Bohlenplatz, Altstädter Kirchenplatz) unter Einbeziehung des Stadtteilbeirates umsetzen:

Der nördliche Teil des Theaterplatzes ist durch den vorhandenen Spielplatz und die vorgelagerte Bolzfläche bereits ausreichend mit Spielmöglichkeiten belegt und sollte nicht durch weitere Einbauten überfrachtet werden.

Der gleich angrenzende Altstädter Kirchenplatz hat bereits eine hohe Aufenthaltsqualität und wird durch viele Sitzmöglichkeiten am Brunnen und entlang der Hausfassaden, sowie Außenbestuhlungen der Gastronomie stark belebt. Der Spielplatz am Theaterplatz ist leicht erreichbar.

Die Aufenthaltsqualität am Bohlenplatz ist bereits sehr hoch. Die Grünanlage steht schon heute für Ballspiel, Slackline etc. zur Verfügung. Der Platz wird so stark frequentiert, dass sich die Anwohner schon heute beklagen. Die weitere Ausstattung des Platzes mit Spielmöglichkeiten ist aus Sicht

der Verwaltung nicht sinnvoll.

Insgesamt lässt sich jedoch sagen, dass bei Neu- und Umplanungen die Möglichkeiten für Spiel mitgedacht werden:

- Zollhausplatz (Wasserspiel)
- Spieltisch mit Backgammon am Beşiktaş-Platz
- Straßenräume in der Housing Area (Sitzbänke mit Spieltisch)
- Umfeld Spielplatz Komotauer Straße (Sitzbänke mit Spieltisch)

Die Verwaltung wird außerdem im Rahmen des ab Oktober 2021 laufenden „Sitzbankradars“ (Onlinebürgerbeteiligung zur Identifizierung von zusätzlichen Sitzbankstandorten) prüfen, in wieweit Standorte auch für die gleichzeitige Realisierung von Spieltischen geeignet sind und diese in das Stadtmöblierungsprogramm aufnehmen.

Weitere Standortvorschläge für Spieltische in der Innenstadt von Seiten der Stadtteilbeiräte werden gerne aufgenommen und auf ihre Umsetzbarkeit geprüft.

Verleihsystem für Spielmaterialien:

Zur Unterhaltung eines Verleihsystems fehlen derzeit die personellen Ressourcen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
- nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	
Sachkosten:	€	
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt

- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen: Antrag Grüne Liste (Nr. 109/2021) vom 20.04.2021

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang